

# Inhaltsverzeichnis

## Vorbemerkungen

III

<b>1.</b>	<b>Beschreibung der Institution „Tübinger Verein“</b>	<b>1</b>
1.1	Zur Geschichte des Tübinger Vereins	1
1.2	Träger	3
1.3	Pädagogisches Konzept	4
1.4	Finanzierung	6
1.5	Die Wohngruppen	10
1.6	Die Dienste	14
1.7	Mitarbeiter/Hierarchie/Kommunikation	18
<b>2.</b>	<b>Klientel</b>	<b>25</b>
2.1	Geschichten aus jungen Leben	27
2.2	Störungskatalog	32
2.3	Erziehungsbedürftigkeit	39
2.4	Bedingte Lebensgemeinschaft	43
<b>3.</b>	<b>Alltagsorientierte Pädagogik</b>	<b>47</b>
3.1	Alltagsorientierung als pädagogisches Konzept	47
3.1.1	Alltagstheorien von Kosik und Lefebvre	49
3.1.2	Zum normativen Begriff des gelungenen Alltags	52
3.2	Alltag und Pädagogik	55
3.2.1	Das 'Hohelied' vom Alltag in der Pädagogik	56
3.2.1.1	Pädagogik als vielseitiges Sich-Annehmen	56
3.2.1.2	Alltag: Geschäftigkeit und Oberflächlichkeit	58
3.2.1.3	Chancen und Möglichkeiten einer alltäglichen Pädagogik	59
3.2.1.4	Ressourcen, Aufklärung, Organisation und Umstrukturierung des Alltags	65
3.2.1.5	Exkurs: Normative Pädagogik oder wenn die Kinder nicht wollen	66

3.2.1.6	Pädagogik ist auch Schaffung eines Schonraums	72
3.2.2	Gefahren des Alltags	75
<b>4.</b>	<b>Alltag und Pädagogik im Tübinger Verein, Brüche und Schwierigkeiten</b>	<b>79</b>
4.1	Wohnen und Arbeiten, Freizeit und Arbeitszeit	80
4.1.1	Der Erzieher als Lohnerzieher oder das 'ökonomische Desinteresse' des Erziehers	82
4.1.2	Das 'strukturelle Desinteresse' des Erziehers	88
4.1.3	Erziehung ohne Väter	104
4.2	Institutionalisierung	108
4.2.1	Der Tübinger Verein als Institution der öffent- lichen Jugendhilfe	109
4.2.2	Hausgemachte Institutionalisierung	115
4.2.2.1	Beschreibung des Zustandes	115
4.2.2.2	Versuche zur Erklärung des Zustandes	126
<b>5.</b>	<b>Utopie einer Wohngruppenerziehung</b>	<b>134</b>
5.1	Mängellagen	134
5.2	Vorschein und Grenzen gelungener Erziehung im Tübinger Verein	135
5.3	Entwurf	136
	<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>139</b>